

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2025
1. QUARTAL

Kennzahlen paragon-Konzern

in T€ bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 31. März. 2025	1. Jan. bis 31. März. 2024	Veränderung
Umsatz	29.347	40.918	-28,3%
EBITDA ¹	4.507	4.122	9,4%
EBITDA-Marge in %	15,4%	10,1%	52,5%
EBIT	2.224	945	135,4%
EBIT-Marge in %	7,6%	2,3%	228,2%
Konzernergebnis	611	-478	227,7%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,14	-0,11	222,8%
Investitionen [CAPEX] ²	1.693	1.495	13,3%
Operativer Cashflow	455	348	30,8%
Freier Cashflow ³	-1.238	-1.147	-7,9%
In T€ bzw. lt. Angabe	31. März. 2025	31. Dez. 2024	Veränderung
Bilanzsumme	97.859	98.317	-0,5%
Eigenkapital	-9.474	-9.953	4,8%
Eigenkapitalquote in %	-9,7%	-10,1%	4,4%
Flüssige Mittel	1.510	4.391	-65,6%
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	56.570	54.827	3,2%
EBITDA letzte 12 Monate	18.178	17.793	2,2%
Nettoverschuldungsgrad ⁴	3,11	3,08	1,0%
Mitarbeiter ⁵	680	685	-0,7%

- 1 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.
- 2 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.
- 3 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen [CAPEX].
- 4 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2GSB8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA).
- 5 Zzgl. 2 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2024: 6).

Aktie

	31. März. 2025	31. März 2024	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	2,36	2,27	4,0%
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0,0%
Marktkapitalisierung in Mio. €	10,7	10,3	4,0%

Das erste Quartal 2025 auf einen Blick

- Umsatz mit 29,3 Mio. € stabil auf dem Niveau von Q4/2024 (29,5 Mio. €)
- Umsatzreduktion im Vergleich zum Vorjahresquartal erklärlich durch geringere Kundenabrufe und Umsatzabgabe aufgrund des Verkaufs der Starterbatterien-Sparte
- EBITDA-Marge liegt mit 15,4 % (Vorjahresquartal 10,1 %) oberhalb der operativen EBITDA-Marge des Gesamtjahres 2024 (14,0 %)
- Verbesserungsmaßnahmen aus Vorjahr wirken von Anfang an
- Prognose für das laufende Geschäftsjahr unverändert bestätigt: 140 bis 145 Mio. € Umsatz bei EBITDA zwischen 20 und 22 Mio. €

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor wenigen Wochen konnten wir mit der Vorlage unseres Geschäftsberichts für 2024 belegen, dass man auch mit weniger Umsatz durch konsequentes Handeln Gewinne steigern kann. Gewiss hätten wir uns gewünscht, dass unsere Kunden ihre Ankündigungen wahr gemacht und uns wie geplant eine Umsatzsteigerung beschert hätten. Aber wir haben das Beste aus der Situation gemacht – Gegenwind sind wir ja gewohnt.

Dem Geschäftsbericht 2024 konnte man auch entnehmen, dass wir gezwungen waren, einen immateriellen Vermögensgegenstand aus den Vorjahren abzuwerten. Der besseren Transparenz wegen haben wir mit der Nennung des um diesen Sondereffekt bereinigten operativen EBITDAs [19,0 Mio. €] bzw. der operativen EBITDA-Marge [14,0%] unsere Kernprofitabilität gezeigt. Wir haben versichert, dass dieser Vorgang keine Auswirkungen auf das operative Geschäft hatte oder haben wird.

Und schon wenige Wochen später können wir beweisen, dass diese Aussage korrekt und die erreichte Kernprofitabilität nachhaltig ist. Mit einer Steigerung der EBITDA-Marge im ersten Quartal von 10,1 % [2024] auf 15,4 % [2025] zeigen wir, wie gut die durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen wirken.

Unsere neue Sparte der „Consumer Products“, die sich direkt an Endkunden richtet, hat wie geplant noch keinen Umsatz- und Gewinnbeitrag im Berichtsquartal leisten können. Erst in den letzten Wochen konnten die meisten der vorgesehenen Vertriebskanäle im Internet freigeschaltet werden. Erste Umsätze sind in Q2/2025 zu erwarten; der Schwerpunkt des Absatzes wird im zweiten Halbjahr liegen, wenn auch das gesamte Produktportfolio verfügbar ist. Hoffnung machen erste, sehr wohlwollende Testberichte in den Medien.

Wir konnten im vergangenen Jahr mit neuen Aufträgen von über ca. 200 Mio. € unserer Auftragsvorlage fast 50 % mehr Umsatz hinzufügen, als wir in 2024 auf der anderen Seite durch Auslieferungen verarbeitet haben. Das zeigt eindeutig, dass sich unser Wachstum in den nächsten Jahren beschleunigen wird. Aber es wird aller Voraussicht nach noch besser; im ersten Quartal 2025 haben wir die Akquise-Pipeline weiter gefüllt. Wir arbeiten derzeit an Aufträgen, die über Lifetime einen Wert von ca. 1,5 Mrd. € haben und noch im laufenden Jahr entschieden werden. Wir sind sehr bemüht, uns davon einen erklecklichen Anteil zu sichern.

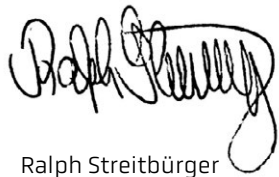
Genauso führen wir unseren Kurs der Internationalisierung weiter – in China, den USA und in Indien wollen wir in den nächsten Jahren eine relevante Marktposition erreichen. „White Spots“ gibt es für uns noch reichlich; in China haben wir einen guten Anfang gemacht, jüngst auch durch Aufträge vom dortigen Marktführer BYD. Das wollen wir weiter ausbauen und andere außereuropäische Automobilhersteller von unseren Leistungsmöglichkeiten überzeugen. Wir sind überzeugt, dass uns das gelingt. Von schlechten Nachrichten und Zollandrohungen lassen wir uns nicht beirren.

Unser Dank gilt den paragon-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens ebenso wie unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

Delbrück, im Mai 2025



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender
der Geschäftsführung, CEO



Ralph Streitbürger
Chief Financial Officer

paragon am Kapitalmarkt

Die paragon Aktie gewann im 1. Quartal etwas an Wert. Ausgehend von einem Schlusskurs von 2,27 € am Ende des Jahres 2024 verzeichnete die Aktie am Ende des Berichtszeitraums einen Schlusskurs von 2,36 €; dies ist ein Gewinn von 4,0 %. Der Börsenwert erhöhte sich damit von 10,3 Mio. € auf 10,7 Mio. €.

Unternehmensanleihe 2017/27

Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2GSB86; WKN A2GSB8) mit einem ursprünglichen Gesamtvolumen (Rahmennominal) von 50 Mio. € ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. Mit Stand 31.03.2025 hat paragon durch Rückkäufe das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. € auf 45,2 Mio. € reduziert.

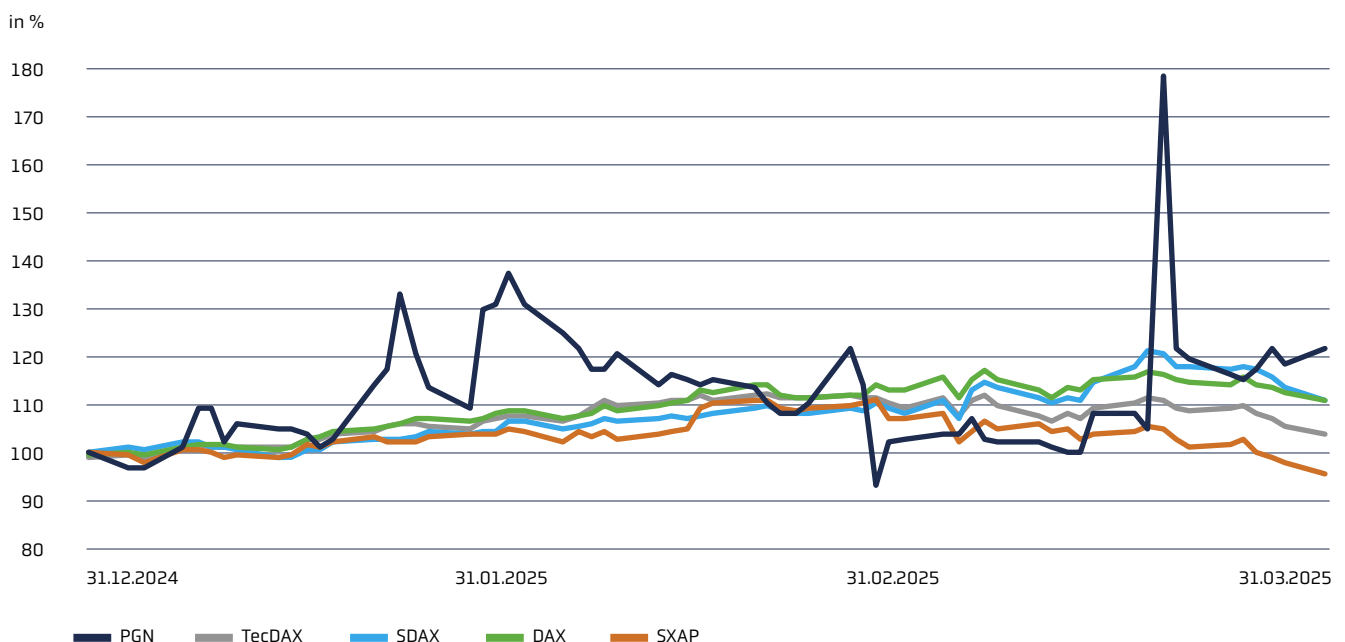
Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon-Gruppe. Die Verzinsung im Geschäftsjahr 2025 beträgt 8,75 %.

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich die Anleihe in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20,2 Mio. € zurückzukaufen. Das Programm wird zunächst bis zum 5. Juli 2025 laufen und kann dann verlängert oder durch ein neues Programm abgelöst werden. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange. Bis zum 31.03.2025 wurden so in Summe Anleihen zum Nominalwert von 1.218.000,00 € zurückerworben.

Zum Quartalsende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 52,75 %.

Die bestehende EUR-Anleihe von paragon ist aktuell die einzige Anleihe, die noch im Segment Scale für Unternehmensanleihen notiert ist. Das Unternehmen plant aktuell einen Segmentwechsel in das Freiverkehrssegment Quotation Board und wird über den weiteren Fortgang berichten.

Performance der paragon Aktie



Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2025 wurden in den drei großen internationalen Automobilmärkten Europa, USA und China ca. 1 Mio. Fahrzeuge mehr zugelassen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres; dies entspricht einem knappen Plus von 8%. Während Europa im Vergleich zum Vorjahr stagnierte, konnten die USA die Anzahl der Neuzulassungen um ca. 5% steigern. China bleibt der mit Abstand größte Automobilmarkt der Welt. Hier wurden im Vergleich zum Vorjahr 15% mehr PKWs zugelassen als im Vorjahreszeitraum³.

Verantwortlich für die schwache Gesamtperformance in Europa zeigen sich die schwächelnden Volumenmärkte Deutschland, Frankreich und Italien. Lediglich Spanien und Ex-EU-Mitglied Großbritannien konnten zulegen. In Bezug auf die Antriebsarten zeigten in den ersten drei Monaten des Jahres die Elektroautos eine starke Performance

[Zuwachs um ca. 24 %], während Verkäufe von Verbrennermodellen klar rückläufig waren⁴.

Das Abrufverhalten der europäischen paragon-Kunden hat sich gegenüber dem letzten Quartal nur unwesentlich verändert; nach wie vor leiden diese unter einer Absatzschwäche. Dies konnte im Berichtszeitraum auch durch unsere chinesischen Kunden nicht kompensiert werden. Inwieweit sich drohende Zölle auf den Markt auswirken, ist weiterhin nicht absehbar. Der Geschäftsverlauf von paragon in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 war erwartungsgemäß geprägt durch im Vergleich zum Vorjahresquartal gesunkene Umsatzerlöse. Dies ist auch durch die Veräußerung des Geschäftes der Niedervoltstarterbatterien an Clarios bedingt; im Wesentlichen spiegeln sich aber wie erwähnt die geringeren Abrufe der Kunden wider. Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹		Mechanik ²		Eliminierungen		Konzern	
in T€ bzw. lt. Angabe	3M/ 2025	3M/ 2024	3M/ 2025	3M/ 2024	3M/ 2025	3M/ 2024	3M/ 2025	3M/ 2024
Umsatzerlöse mit Dritten	18.670	27.213	10.677	13.705	0	0	29.347	40.918
Umsatzerlöse Intersegment	180	168	41	91	-221	-259	0	0
Umsatz	18.850	27.381	10.718	13.796	-221	-259	29.347	40.918
EBITDA	3.288	3.011	1.219	1.111	0	0	4.507	4.122
EBITDA-Marge in %	17,6	11,0	11,4	8,1	n.a.	n.a.	15,4	10,1

1 Geschäftsbereiche Sensorik, Interieur und Power.

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH).

³ Statista [2025]: PKW-Neuzulassungen nach Regionen weltweit 2025 – April 2025, abgerufen am: 18. Mai 2025, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1111579/umfrage/monatlichen-pkw-neuzulassungen-nach-weltweiten-regionen/>

⁴ Baumann, Uli [2024]: Cupra deklassiert Seat, in:auto motor und sport, 28.04.2025, abgerufen am: 18. Mai 2025, <https://www.auto-motor-und-sport.de/verkehr/eu-neuzulassungen-maerz-2025-cupra-deklassiert-seat/>

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 18,9 Mio. € (Vorjahr: 27,4 Mio. €) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 18,7 Mio. € (Vorjahr: 27,2 Mio. €) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Power, was 63,6 % des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 66,5 %). Das Segment-EBITDA betrug rund 3,3 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 10,7 Mio. €. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH und paragon Automotive Kunshan Co., Ltd, soweit dieser den Geschäftsbereich Kinematik betrifft, abgebildet und entsprach im ersten Quartal einem Anteil von 36,4 % des Konzernumsatzes (Vorjahr: 33,5 %). Das Segment-EBITDA beträgt für das erste Quartal 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in T€ bzw. lt. Angabe	3M/ 2025	Anteil in %	3M/ 2024	Anteil in %	Veränderung in %
Sensoren	7.509	25,6	11.406	27,9	-34,2
Interieur	10.128	34,5	14.616	35,7	-30,7
Power	1.033	3,5	1.192	2,9	20,9
Mechanik ¹	10.677	36,4	13.705	33,5	-22,1
Konzern	29.347	100,0	40.918	100,0	-28,3

1 abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensoren verringerte sich im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahresquartal infolge des weiterhin schwachen Abrufverhaltens unserer Kunden. Im Geschäftsbereich Interieur blieb der Umsatz mit 10,1 Mio. € (Vorjahr 14,6 Mio. €) ebenfalls hinter dem Vorjahr zurück. Hier machen sich verspätete Anläufe bei den OEM's von Neuprodukten und das durch die EU-Gesetzgebung bedingte Verbot bestimmter Fahrzeugtypen auf dem europäischen Markt, die unsere Instrumente beinhalten, bemerkbar. Erwartungsgemäß reduzierten sich die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Power aufgrund der Veräußerung des Geschäftes mit Niedervoltstarterbatterien an Clarior SE. Wir liefern hier zurzeit Deckelbaugruppen an Clarior SE.

Ertragslage

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz von rund 29,3 Mio. € (Vorjahr: 40,9 Mio. €). Mit einem um 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) erhöhten Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie aktivierten Eigenleistungen von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) ergibt sich eine Gesamtleistung von 32,4 Mio. € (Vorjahr: 42,9 Mio. €).

Der Materialaufwand betrug 14,6 Mio. € (Vorjahr: 23,6 Mio. €). Daraus resultiert eine Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) von 48,6 % (Vorjahr: 57,0 %).

Damit ergibt sich für die ersten drei Monate ein Rohertrag in Höhe von 17,8 Mio. € (Vorjahr: 19,3 Mio. €), was einer Rohertragsmarge von 60,7 % (Vorjahr: 47,1 %) entspricht. Der Personalaufwand beträgt im ersten Quartal 2025 9,7 Mio. € und ist im Vorjahresvergleich um 8,9 % gesunken (Vorjahr: 10,7 Mio. €). Dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 33,1 % (Vorjahr: 26,1 %).

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 3,6 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 4,5 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €), was einer EBITDA-Marge von 15,4 % (Vorjahr: 10,1 %) entspricht. Nach

Abschreibungen von 2,3 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 2,2 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €). Die EBIT-Marge stieg entsprechend von 2,3 % im Vorjahr auf 7,6 %.

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von –1,6 Mio. € (Vorjahr: –1,6 Mio. €) und Ertragssteuern von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis von 0,6 Mio. € (Vorjahr aus fortgeführter Geschäftstätigkeit: –0,5 Mio. €). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,14 € (Vorjahr: –0,11 €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 31. März 2025 leicht auf 97,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 98,3 Mio. €).

Die Sachanlagen reduzierten sich leicht, da die planmäßigen Abschreibungen im ersten Quartal die Investitionen überstiegen. Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich von 29,9 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 30,4 Mio. €.

Die Vorräte erhöhten sich leicht auf 17,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 16,6 Mio. €). Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 3,5 Mio. € sind im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 0,8 Mio. € gestiegen.

Das Eigenkapital hat sich um rd. 0,5 Mio. € verbessert, mit zum Bilanzstichtag –9,5 Mio. € (31. Dezember 2024: –10,0 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf –9,7 % (31. Dezember 2024: –10,1 %).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich leicht auf 40,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 41,1 Mio. €), dies ist im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung von Darlehen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten blieben nahezu konstant mit 67,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 67,2 Mio. €).

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €). Dies ist insbesondere auf ein besseres Konzernergebnis zurückzuführen. Damit setzt sich auch der positive Trend des operativen Cashflow aus 2024 fort. Ausgehend von einem positiven Konzernergebnis konnte bei einer Zunahme von Verbindlichkeiten ein positiver betrieblicher Cashflow erreicht werden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –1,7 Mio. € (Vorjahr: –1,5 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen, diese betreffen im Berichtszeitraum die aktivierten Eigenleistungen. Nach dem Entschuldungs- und Konsolidierungskurs von 2020 bis 2023 setzt paragon nun wieder die Grundlagen für zukünftiges Wachstum.

Der freie Cashflow reduzierte sich im Berichtszeitraum von –1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf –1,2 Mio. €. Die Reduktion des freien Cashflows sowie die gesunkene zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds lässt sich im Wesentlichen auf die im Vergleich zum 31. Dezember 2024 saisonal stärkere Zunahme der Forderungen und sonstigen Aktiva zurückführen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –1,7 Mio. € (Vorjahr: –0,9 Mio. €). Insbesondere ergaben sich im Berichtszeitraum keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 1,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 4,4 Mio. €).

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Quartal 2025 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 140 bis 145 Mio. € bei einem EBITDA zwischen 20 und 22 Mio. €.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. €	2024	Seit Jahresbeginn 3M/2025	Prognose 2025
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz	135,7 Mio. €	29,3 Mio. €	140 bis 145 Mio. €
EBITDA	17,8 Mio. €	4,5 Mio. €	20 bis 22 Mio. €

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

in T€	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Umsatzerlöse	29.347	40.918
Sonstige betriebliche Erträge	739	628
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	590	549
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.693	819
Gesamtleistung	32.369	42.914
Materialaufwand	-14.557	-23.641
Rohertrag	17.813	19.273
Personalaufwand	-9.727	-10.672
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.283	-3.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.579	-4.479
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.224	945
Finanzerträge	4	0
Finanzierungsaufwendungen	-1.604	-1.603
Finanzergebnis	-1.600	-1.603
Ergebnis vor Steuern (EBT)	625	-659
Ertragssteuern	-14	181
Konzernergebnis	611	-478
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,14	-0,11
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis		
Rücklage aus Währungsumrechnung	-132	-2
Gesamtergebnis	478	-480

Konzernbilanz

in T€	31. März 2025	31. Dez. 2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	30.352	29.903
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	24.374	25.359
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.522	1.522
Beteiligungen	120	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	418	418
	62.532	63.069
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.434	16.554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.429	5.398
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.076	2.862
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.471	2.690
Vertragsvermögenswerte	3.108	3.055
Ertragsteueransprüche	19	19
Flüssige Mittel	1.510	4.391
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	281	281
	35.327	35.249
Summe Aktiva	97.859	98.317

in T€	31. März 2025	31. Dez. 2024
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	175	175
Verlustvortrag	-30.395	-24.290
Konzernergebnis	611	-6.105
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	123	256
	-9.475	-9.953
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6.905	7.392
Langfristige Darlehen	5.621	5.777
Langfristige Anleihen	24.825	24.825
Latente Steuern	62	61
Rückstellungen für Pensionen	1.808	1.924
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	886	1.125
	40.108	41.105
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.536	2.742
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	7.637	7.701
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.796	24.594
Kurzfristige Anleihen	19.997	20.915
Sonstige Rückstellungen	128	0
Ertragsteuerschulden	1.193	1.193
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.217	2.394
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	7.723	7.628
	67.226	67.166
Summe Passiva	97.859	98.317

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Konzernergebnis	611	-478
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.283	3.177
Finanzergebnis	1.599	1.604
Gewinn (-), Verlust (+) aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	-26	0
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	11	-382
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-100	-115
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-1.828	-1.526
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-880	873
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	982	-138
Gezahlte Zinsen	-2.197	-2.667
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	455	348
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	26	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-70	-724
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-)	-1.623	-771
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.667	-1.495
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten (-)	-593	-310
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (+)	0	515
Auszahlungen für die Rückzahlung von Anleihen (-)	-220	-304
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-724	-830
Veränderung OCI	-132	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.669	-929
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.881	-2.075
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.391	3.209
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.510	1.134

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Bilanzgewinn						Gesamt
	gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Neubewer-tungs-rücklage	Rücklage aus der Währungs-umrechnung	Verlust-vortrag	Konzern-ergebnis	
Stand 01.01.2025	4.526	15.485	175	256	-24.290	-6.105	-9.953
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-6.105	6.105	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	611	611
Währungsumrechnung	0	0	0	-132	0	0	-132
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-132	0	0	-132
Gesamtergebnis	0	0	0	-132	-6.105	6.715	478
Stand 31.03.2025	4.526	15.485	175	123	-30.395	611	-9.475

in T€	Bilanzgewinn						Gesamt
	gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Neubewer-tungs-rücklage	Rücklage aus der Währungs-umrechnung	Verlust-vortrag	Jahres-überschuss	
Stand 01.01.2024	4.526	15.485	64	132	-20.478	-3.812	-4.084
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.812	3.812	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-478	-478
Währungsumrechnung	0	0	0	-2	0	0	-2
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-2	0	0	-2
Gesamtergebnis	0	0	0	-2	-3.812	3.334	-480
Stand 31.03.2024	4.526	15.485	64	130	-24.290	-478	-4.564

Finanzkalender 2025

12. Juni 2025	Ordentliche Hauptversammlung, Delbrück
19. August 2025	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2025 – 1. Halbjahr
2. September 2025	Equity Forum (Herbstkonferenz), Frankfurt am Main (geplant)
12. November 2025	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2025 – Neun Monate

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
www.paragon.ag

